

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 4. April 2008

Ausgabe 14

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Bildung wird immer mehr zum zentralen Thema "Schlaue Mädchen - Dumme Jungs"



"Bessere Bildung für alle - Bildungsaufbruch in Baden-Württemberg" hat die SPD-Landtagsfraktion eine Kampagne überschrieben, die vom Landtagsabgeordneten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Christoph Bayer, initiiert wurde. Unterstützt wird Bayer vom Bildungspolitischen Sprecher der SPD, Dr. Frank Mentrup, und der Fraktionsspitze. Mit Fachgesprächen und Diskussionsrunden zum Thema Bildung will Christoph Bayer die Menschen in der Region auf die zahlreichen Facetten und Probleme von "Bildung" aufmerksam machen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist die Verankerung eines breiten Bildungsbegriffs und die Zusammenführung unterschiedlicher Gruppen und Organisationen, denen eines gemeinsam ist: Eine "bessere Bildung" für alle zu ermöglichen.

Bewusst provokant sind die Themen, die Christoph Bayer für seine Veranstaltungen wählt. So hatte der Landtagsabgeordnete im Januar zu einem ersten Fachgespräch in Ihringen eingeladen, das sich unter dem Titel "Tanker trifft Nussschale" mit dem Thema "Schule und Jugendarbeit" beschäftigte. Im Gottenheimer Jugendhaus Hebewerk stand am 14. März das Thema "Schlaue Mädchen - Dumme Jungs" auf dem Programm. Am Donnerstag, 10. April lädt Christoph Bayer zu einer dritten Veranstaltung in der Reihe "Bildungsaufbruch" ein. Der Vortrag von Heinz Hilgers, Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, der um 19.30 Uhr im Josefshaus, Basler Straße 1, in Bad Krozingen stattfindet, trägt den zugespitzten Titel "Macht Armut dumm?".

Große Unterstützung erhielt Christoph Bayer bei seiner Veranstaltung am 14. März in Gottenheim von Bürgermeister Volker Kieber.

"Das Thema Bildung liegt mir persönlich besonders am Herzen", so der Bürgermeister, der eine gute schulische Ausbildung auch in kleineren Gemeinden als wichtigen Standortfaktor im Wettbewerb um den Zuzug junger Familien mit Kindern erkannt hat. "Aber auch für die außerschulische Bildungs- und Erziehungsarbeit, sei es im Kindergarten oder bei Jugendhilfeeinrichtungen und Jugendclubs, sind Fachveranstaltungen dieser Art wichtig", betont Volker Kieber. Der Bürgermeister freute sich über die circa 50 Zuhörer aus Gottenheim, aus umliegenden Gemeinden und aus Freiburg - Pädagogen, Lehrer, in der Jugendarbeit Tätige sowie interessierte Mütter und Väter - die in das Gottenheimer Jugendhaus gekommen waren.

Auf dem Podium im Jugendhaus hatten neben Christoph Bayer und Bürgermeister Volker Kieber auch der Lehrbeauftragte Uli Boldt (Universität Bielefeld), Ulrike Sammet von der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchenpolitik in Stuttgart und Kai Kabs, Vorsitzender der LAG Jungearbeit Stuttgart, Platz genommen. Die Podiumsteilnehmer und die zahlreichen Zuhörer suchten Antworten auf die Fragen: "Sind Jungs wirklich die Bildungsverlierer von heute und wenn ja, warum?", "Welche Fördermöglichkeiten von Jungen in der Schule sind möglich und nötig?" oder "Wie können pädagogische Ansätze zur Förderung von Mädchen und Jungen grundsätzlich aussehen? Welche politischen Konsequenzen müssen gezogen werden?".

Gestützt werde die provokante These des Nachmittags "Schlaue Mädchen - Dumme Jungs" von Fakten wie den Folgenden, führte Christoph Bayer in das Thema ein: Circa zwei Drittel der Sonderschüler sind derzeit Jungs, 56 Prozent der Abiturienten sind weiblich, und in den immer wichtiger werdenden Dienstleistungsberufen sind Jungs eher selten zu finden. Bayer lud die Zuhörer ausdrücklich ein, mitzudiskutieren. Mitarbeiter des Landtagsabgeordneten protokollierten die Inhalte und Standpunkte des dreistündigen Fachgesprächs. "Die Aussagen dieses Nachmittags", so Christoph Bayer am Ende der Veranstaltung, "können ausschlaggebend für meine politische Arbeit werden".

Die "Krise der Kerle" beginne erst nach dem Grundschulalter, betonte Hochschullehrer Uli Boldt zu Beginn seines Statements. In der ersten und zweiten Klasse sei beispielsweise das Leseverhalten von Mädchen und Jungen weitgehend identisch. Ab der fünften, sechsten und siebten Klasse wenden sich aber vor allem Jungs anderen Medien zu: der Fernseher, PC-Spiele, das Internet spielen eine immer größere Rolle. Doch nicht nur die Mediennut-



zung, auch spezifische Formen der "Männerarmut" machten den Jungs zu schaffen. Darüber hinaus fehle es an männlichen Vorbildern in den von Frauen dominierten Kindergärten und Grundschulen. "Sogar die Schulleiter sind heute oft Frauen", betonte Boldt, der von einer "Feminisierung der Schulen" sprach. Boldt plädierte für spezifische Angebote für Jungen an Schulen, für Jungen- und Mädchenräume - im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

"Oft scheitert es am Geld", hat Ulrike Sammet in ihrer Arbeit erfahren. Fördermittel gebe es vor allem für neue Modellprojekte. Sei ein Projekt erfolgreich angelaufen, gebe es schnell keine Unterstützung mehr. Kai Kabs referierte aus seinen Erfahrungen in der Jungenarbeit. Er brach eine Lanze für die "wunderbare Erziehungsarbeit" der weiblichen Pädagogen.

Allerdings sei es wichtig, mehr Gewicht auf die spezifischen Bedürfnisse von Jungen zu legen, war er sich mit Uli Boldt einig.

Bürgermeister Volker Kieber gab am Ende der Veranstaltung den engagierten Pädagogen, Lehrern, Erziehern und Eltern im Publikum einige Gedanken mit auf den Weg. "Ich denke wir brauchen mehr Flexibilität, die Bereitschaft in der schulischen und außerschulischen Erziehung neue Wege zu gehen, alte Strukturen aufzubrechen", so der Bürgermeister. Kieber wünscht sich, dass die Gemeinde als Schulträger der Grund- und Hauptschulen noch mehr in die Diskussion eingebunden werden. Darüber hinaus müsse mehr Geld für Modellprojekte aber auch im Bildungssektor überhaupt zur Verfügung stehen, formulierte der Bürgermeister als Signal an die Politik. Bessere Qualifizierungsmöglichkeiten müssten für ehrenamtlich engagierte "Jugendbegleiter" angeboten werden. "Die machen eine sehr gute Arbeit, die weiterer Förderung bedarf". Auch für den Ausbau der Schulsozialarbeit sollten von der Politik zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden. "Und die Finanzierung dieser Projekte darf nicht auf die Kommunen abgeschoben werden", so der Bürgermeister abschließend.

Seit 25 Jahren in Gottenheim zu Gast Christel und Rolf Baumann kommen immer wieder



Seit 25 Jahren im Gasthaus Krone zu Gast sind Christel (2. von links) und Rolf Baumann (4. von links) aus Steißlingen am Bodensee. Neben den Gastgebern Heiko (3. von links), Ursula und Heinrich Isele (rechts) vom Gasthaus Krone gratulierte auch Bürgermeister Volker Kieber (links) zum Jubiläum.

Eigentlich hätte man schon lange ein paar Worte darüber verlieren können - denn alltäglich ist es nicht, dass eine Familie mehr als 20 Jahre lang in derselben Region ihren Urlaub verbringt und sich dabei Jahr für Jahr im gleichen Gasthaus verwöhnen lässt. Das Ehepaar Christel und Rolf Baumann aus Steißlingen am Bodensee sind dem Gasthaus Krone in Gottenheim treu geblieben, nachdem es sie vor 25 Jahren fast zufällig in die Tuniberggemeinde verschlagen hatte. Die Gastgeber in der Krone, Ursula und Heinrich Isele sowie Sohn und Inhaber Heiko Isele, nahmen das Jubiläum, den 25sten Urlaub im Gasthaus Krone, zum Anlass, um Danke zu sagen. Auch Bürgermeister Volker Kieber kam zum Gratulieren und überbrachte ein Fläschchen Gemeindewein, einen prämierten Gottenheimer Spätburgunder aus dem Politischen Weinberg sowie die informative Ortsbroschüre, die der Gewerbeverein und die Gemeinde im vergangenen Jahr herausgebracht haben.

Sehr willkommen war bei den Baumanns auch der kleine Führer zum Gottenheimer Rebhisli-Rundweg, den der Bürgermeister mitgebracht hatte. Denn der Rundweg, den die Winzergenossenschaft und die Gottenheimer Weingüter vor einigen Jahren ausgeschildert haben, gewährt besonders im Frühling besondere Aus- und Einsichten in die Natur- und Kulturlandschaft des Alten Rebbergs von Gottenheim. Und der Frühling in der Region zwischen Kaiserstuhl und Tuniberg hat es den Baumanns eben angetan. Hier wandern und radeln Christel und Rolf Baumann seit 25 Jahren mit Begeisterung. Immer im Frühling verbringt das Paar eine Woche in Gottenheim, doch auch zu Kurzbesuchen finden die Baumanns im Laufe des Jahres immer wieder den Weg in die Tuniberggemeinde.

"Inzwischen haben die Baumanns Freunde und Bekannte in Gottenheim gefunden", weiß Gastgeberin Ursula Isele. Besonders zu den Stammgästen am Krone-Stammtisch pflegen Christel und Rolf Baumann guten Kontakt. An Gottenheim schätzt das Ehepaar neben der Gastfreundschaft im Gasthaus Krone besonders die zentrale Lage und die günstige Verkehrssituation zwischen Freiburg und Breisach am Rhein, zwischen Vogesen und dem Schwarzwald. Im "kleinen und heimeligen Gasthaus" am Gottenheimer Kronenplatz fühlen sich Rolf und Christel Baumann einfach wohl, wie Wirtin Ursula Isele betont. So ist das Versprechen beim Abschied der Baumanns inzwischen fast eine Selbstverständlichkeit geworden. "Wir kommen wieder".



Einladung zum dritten Neubürgerempfang der Gemeinde Gottenheim

Unser diesjähriger Neubürgerempfang findet am

Samstag, den 05. April 2008 um 15.00 Uhr

in der Gymnastikhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim, Schulstraße 15, statt.

Wir möchten unseren neuen Mitbürgern gerne die politische Gemeinde mit ihren Vereinen und Institutionen sowie die beiden Kirchengemeinden vorstellen. Die Gottenheimer Landfrauen werden uns mit Kaffee und Kuchen und auch einem Gläschen Gottenheimer Wein bewirten.

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger, und ich freue mich darauf, Sie beim dritten Gottenheimer Neubürgerempfang persönlich zu begrüßen. Nehmen Sie die Einladung an und verbringen Sie mit uns einen informativen und geselligen Nachmittag.

Volker Kieber
Bürgermeister

Schülerinnen und Schüler bewirten beim Café-Treff Schüler freuen sich auf viele Gäste

Am kommenden Samstag, 5. April, 15 bis 17 Uhr sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gottenheim sowie Interessierte aus nah und fern zum Café-Treff in der BürgerScheune eingeladen. Zum ersten Mal bewirten am Samstag nicht die Mitglieder der Bürgergruppe selbst, sondern Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 c des Rotteck-Gymnasiums Freiburg, die von einem Gottenheimer Schüler besucht wird. Unterstützt werden die Jugendlichen von ihren Eltern, die beim Backen von leckeren Kuchen und Torten sowie bei der Bewirtung helfen.

Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dass viele Besucher in der BürgerScheune vorbeischauen, denn das eingenommene Geld soll für die geplante Klassenfahrt der 8 c verwendet werden. Im Herbst wird übrigens voraussichtlich eine Klasse der Gottenheimer Grund- und Hauptschule die Bewirtung an einem Café-Treff übernehmen.

Die Schülerinnen und Schüler laden alle Interessierten herzlich zum Besuch des Café-Treffs ein und freuen sich auf viele Gäste und einen unterhaltsamen Nachmittag.

Gottenheim wird zur Theaterbühne Das Freiburger Theater geht mit "Das doppelte Karottchen" aufs Land

DAS DOPPELTE KAROTTCHEN

Ein Gemüsekrimi rund um den Kaiserstuhl von Uli Jäckle

Der ganze Gemüseauflauf ist am Kaiserhof in Gottenheim, im Herzen des Möhrchenlandes versammelt, um die Hochzeit von Mörylin Möhrchen und Prinz Karl Rottchen zu feiern. Die Braut wird am Bahnhof von einer Nacktschnecke entführt, um noch eine blitzschnelle Verschönerungskur vor der Zeremonie zu bekommen. Tatsächlich wird ihr von den Drahtziehern des Hybridgemüsehandels ihr Herz herausoperiert. Auf der Hochzeit erkennt der Bräutigam seine Braut nicht wieder, sie ist zwar makellos schön, hat aber jeden Geschmack und jedes Gefühl verloren. Wird Mörylin Möhrchen ihr Herz zurückbekommen? Eine wilde Verfolgungsjagd zwischen den schmatzenden Rotzern und allerlei Möhrchen, Auberginen, Kichererbsen und der Gräfin Gurke beginnt. Die Landschaft wird zur Bühne, wandern sie mit ca. 100 Darstellern zwischen 8 und 88 Jahren durch den Kaiserstuhl!

Der Kartenvorverkauf für das Theaterstück "Das doppelte Karottchen" am

**Sonntag, 20. April 2008 um 16.00 Uhr (Premiere!)
Samstag, 26. April 2008 um 16.00 Uhr
Sonntag, 27. April 2008 um 11.00 Uhr**

hat begonnen!

Die Preise:

Erwachsene	16,00 Euro
Schüler/Studenten	7,00 Euro
<i>(Vorlage des Schüler-/Studentenausweises erforderlich!)</i>	
1 Kind (bis zum 12. Lebensjahr) pro Familie	freier Eintritt

Die Karten erhalten Sie bei:

Rathaus Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim
Bäckerei - Konditorei Bayer, Schulstr. 24, 79288 Gottenheim
Theaterkasse, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg



Mitgliederversammlung des Jugendclubs Gottenheim Sommerferienprogramm dauert 2008 drei Wochen

Auf ein ereignisreiches Vereinsjahr blickte Clemens Zeissler, Vorsitzender des Jugendclubs Gottenheim am Freitag, 28. März auf der Mitgliederversammlung zurück. Das Sommerferienprogramm 2007, das erste Seifenkistenrennen im Juli vergangenen Jahres und die Gewaltpräventionstage im Herbst 2007 waren die wichtigsten

Veranstaltungen, die der Jugendclub mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf die Beine gestellt hatte.

Darüber hinaus wurde ein Internet-Café eingerichtet, unter anderem auf Initiative von Lothar Schlatter. Die regelmäßige Öffnung jeden Mittwoch, die von einigen Frauen ehrenamtlich angeboten worden war, wurde aber mangels Resonanz inzwischen wieder eingestellt.

Besonders in den wärmeren Monaten, so Zeissler, kamen kaum noch Kinder und Jugendliche am Mittwochnachmittag ins Jugendhaus.

Bürgermeister Volker Kieber dankte dem Vorsitzenden und seinem Vorstandsteam für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Besonders das Sommerferienprogramm, das im vergangenen Jahr sechs Wochen lang dauerte und 32 Angebote versammelte, sei, so der Bürgermeister, eine gigantische Leistung für einen Verein. "Das vielseitige Programm ist kaum mehr zu toppen", betonte Kieber. Der Bürgermeister erinnerte daran, dass der Gemeinderat 5.000 Euro für besondere Veranstaltungen oder Pläne des Jugendclubs im Haushalt 2008 bereitgestellt habe. Diesen Betrag könne der Verein jederzeit abrufen, zum Beispiel um sich bei Bedarf fachliche Beratung zu holen. Der Bürgermeister wünscht sich, dass in Zukunft wieder regelmäßig ein offenes Angebot im Jugendclub möglich ist. Dazu berichtete Zeissler würden derzeit neue Konzepte entwickelt.

Bei den Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Simon Glockner und Kassierer Lothar Zängerle in ihren Ämtern bestätigt. Zu Kassenprüfern wurden Thomas Sennrich und Markus Eberle bestimmt. Da Beisitzer Simon Schätzle sein Amt zur Verfügung stellte, wurde als Ersatz Dorothe Meier zur Beisitzerin gewählt. Auch Marielena Kaiser wurde einstimmig in ihrem Amt als Beisitzerin bestätigt. Der Vorsitzende Clemens Zeissler dankte dem ausscheidenden Simon Schätzle mit einem kleinen Präsent für seine Arbeit im Vorstandsteam des Jugendclubs.

In diesem Jahr wird das Sommerferienprogramm wieder drei Wochen dauern - dies vor allem, weil im September das Hahlerai-Fest stattfindet und die Vereine, einschließlich des Jugend-



clubs, ab August mit den Festvorbereitungen beschäftigt sind. Das Sommerferienprogramm ist vom 24. Juli bis zum 17. August geplant, das Hahlerai-Fest wird dann am 6., 7. und 8. September stattfinden. Am letzten Sonntag vor den Sommerferien, dem 20. Juli, lädt der Jugendclub aber zunächst zum zweiten

Mal zu einem Seifenkistenrennen im Gottenheimer Rebbberg ein. Nach dem sehr erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr hofft der Jugendclub auch in diesem Jahr auf viele Teilnehmer und Gäste. Anmeldungen sind ab sofort bei Clemens Zeissler möglich.

Nach zögerlichen Anmeldungen zum ersten Seifenkistenrennen im Juli 2007 berichtete Zeissler konnten schließlich acht Seifenkisten starten. Überrascht war der veranstaltende Jugendclub von den vielen gut gelaunten Zuschauern an der Strecke. "Die Veranstaltung war letztlich ein großer Erfolg, den wir dieses Jahr wiederholen wollen", so Zeissler. Nicht so gut angenommen wie das Seifenkistenrennen und das Sommerferienprogramm wurden die Gewaltpräventionstage im Herbst, die der Jugendclub in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der Polizei organisiert hatte. Einige Angebote mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. In diesem Jahr soll dennoch eine Veranstaltungsreihe zur Gewaltprävention stattfinden, doch will man sich mit den Jugendeinrichtungen in Bötzingen, Umkirch und March zusammentun, um mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen. So könne auch der Kontakt der Jugendlichen über Gemeindegrenzen hinweg intensiviert werden, erklärte Zeissler. Weitere Veranstaltungen im Jugendhaus in 2007 waren vier Lesenächte in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein Gottenheim und 15 Partys. Clemens Zeissler dankte der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Volker Kieber für die stets gute, schnelle und unbürokratische Unterstützung bei allen Anliegen und Veranstaltungen.

Kassierer Lothar Zängerle berichtete von geordneten Finanzen und einer guten Rücklage. Die Mitgliederstruktur sei allerdings nicht optimal. So sind nur sechs der 140 Mitglieder des Vereins unter 14 Jahren, 16 Mitglieder sind zwischen 15 und 18 Jahren alt. Dagegen sind 55 der Mitglieder zwischen 19 und 26, 30 Mitglieder sind zwischen 27 und 40 Jahren alt, 26 Mitglieder sind zwischen 41 und 60. Clemens Zeissler berichtete darüber hinaus, auch bei den Besuchern des Jugendclubs sei derzeit ein Generationenwechsel zu beobachten. Viele der älteren Besucher blieben weg, die Jüngeren ab circa 12 Jahre kämen aber (noch) nicht zu den Veranstaltungen des Jugendclubs.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 15. Januar 2007 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den nachfolgend dargestellten Bereich einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" sowie basierend auf § 74 Landesbauordnung (LBO) zu diesem Bebauungsplan zugehörige Örtliche Bauvorschriften aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Hinsichtlich der Abgrenzung des Plangebiets hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss in seiner öffentlichen Sitzung vom 11. Februar 2008 nochmals modifiziert und den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nochmals gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Nord-Osten von Gottenheim, nördlich der Buchheimer Straße (Landesstraße L 187) und südlich angrenzend an die geplante Bundesstraße B 31 West. Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" umfasst folgende Flst.Nrn.:

2846 (Buchheimer Straße, Teilfläche), 5082/7 (Teilfläche), 3256/1, 3257/1, 3258 und die südlichen Teilflächen der Grundstücke Flurstück Nrn.: 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3257, 3258/1.

Für den Geltungsbereich ist der Planentwurf in der aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 11. Februar 2008 resultierenden Fassung maßgebend.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 11. Februar 2008 ersichtlich:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 6 abgedruckt

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung"

und der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung gewerblicher Baufläche für einen örtlich ansässigen Betrieb geschaffen werden. Es werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf externen Flächen notwendig werden. Dazu wird ein gesonderter Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke des zur Aufstellung vorgesehenen Bebauungsplans "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" mit den zugehörigen, auf § 74 LBO basierenden Örtlichen Bauvorschriften und mit dem Umweltbericht findet gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am

17. April 2008 um 19.00 Uhr im Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, Sitzungssaal

eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt, der dann noch bekannt gegeben wird, wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nochmals Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

Gottenheim, den 01. April 2008



Gemeinde Gottenheim
Kieber
Bürgermeister

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 03. März 2008 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den nachfolgend dargestellten Bereich einen

Bebauungsplan mit der Bezeichnung "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" sowie basierend auf § 74 Landesbauordnung (LBO) zu diesem Bebauungsplan zugehörige Örtliche Bauvorschriften aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, den dazu in der öffentlichen Sitzung vom 20. April 2007 bereits gefassten Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

Der Aufstellungsbeschluss vom 03. März 2008 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" hat eine Größe von ca. 0,75 ha. Er liegt im Norden von Gottenheim, östlich des Mühlbaches und südlich der geplanten Bundesstraße B 31 West. Er grenzt nördlich an den bestehenden Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" an und überschneidet diesen im Grenzbereich. Er soll für den Bereich der Überschneidung den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" ersetzen.

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" umfasst folgende Grundstücke, Flurstück-Nrn.:

Die südlichen Teilflächen der Grundstücke Flst.Nrn. 3118, 3121, 3123, 3124, 3129, 3131, 3132, 3133/1, 3134, 3139, 3139/1, 3050, 3051, 3135, 3136, 3137, 3138 und die nördliche Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 7156.

Für den Geltungsbereich ist der Planentwurf in der aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 03. März 2008 resultierenden Fassung maßgebend.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 03. März 2008 ersichtlich:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 7 abgedruckt

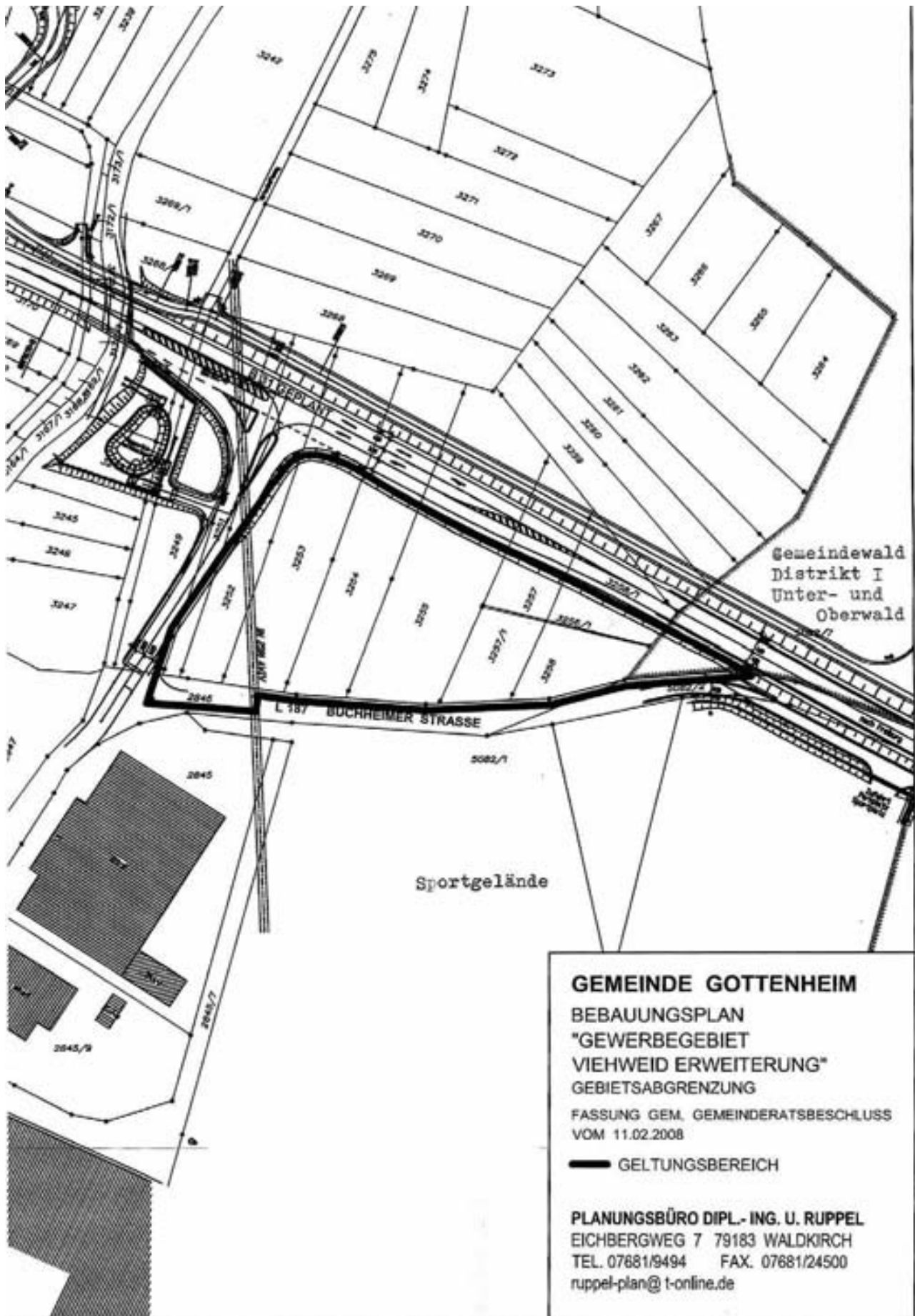
Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung gewerblicher Baufläche für die Erweiterung eines bestehenden Betriebes geschaffen werden. Art und Maß der Nutzung sollen sich weitgehend an der angrenzenden gewerblichen Bebauung orientieren bzw. bedarfsorientiert herabgesetzt werden.

Fortsetzung des Textes dieser Öffentlichen Bekanntmachung siehe Seite 8

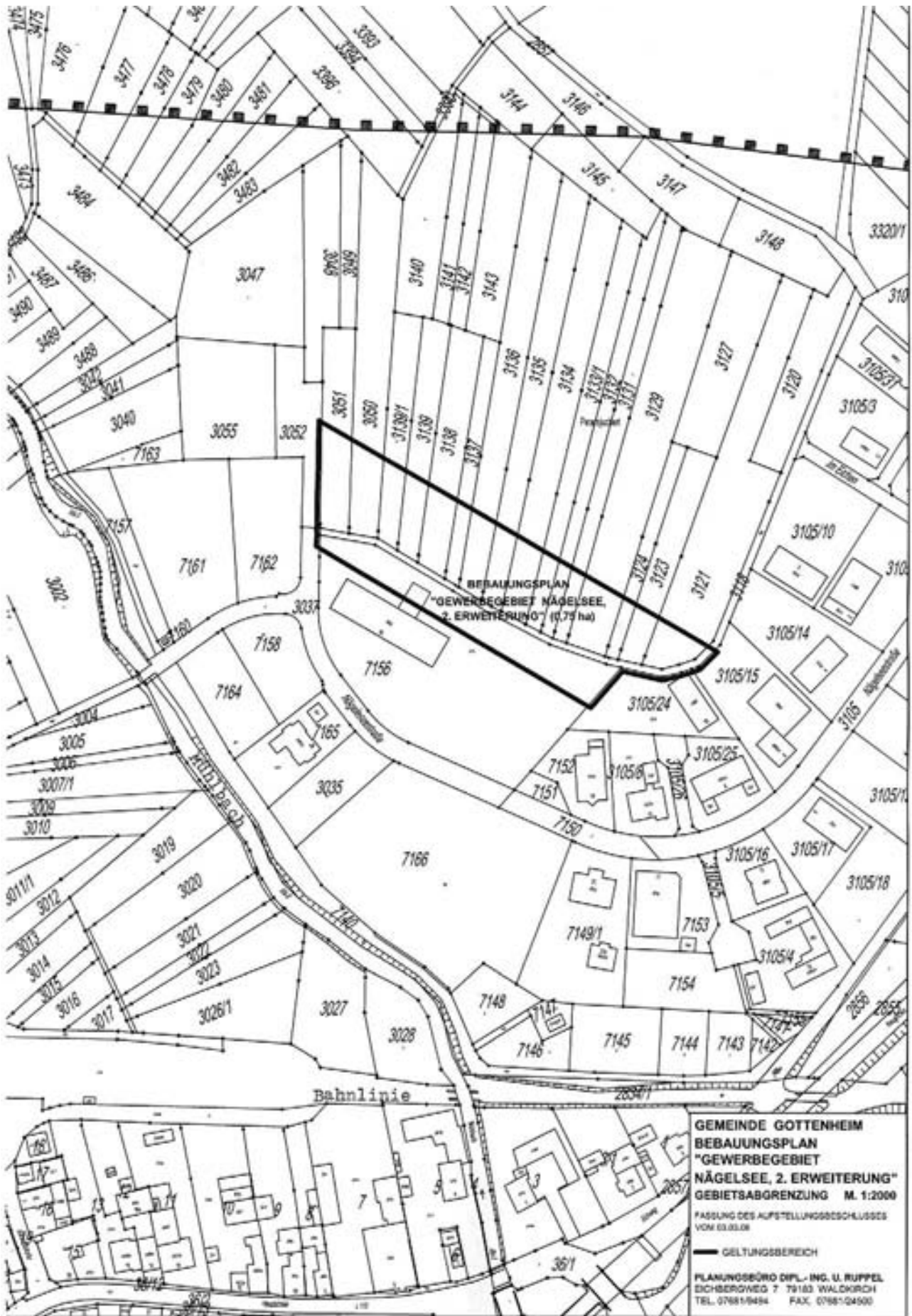


Lageplan zu der auf Seite 5 abgedruckten Öffentlichen Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung





Lageplan zu der auf den Seiten 5 und 8 abgedruckten Öffentlichen Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung





Fortsetzung von Seite 5

Es werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf externen Flächen notwendig werden. Dazu wird ein gesonderter Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke des zur Aufstellung vorgesehenen Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung" mit den zugehörigen, auf § 74 LBO basierenden Örtlichen Bauvorschriften und mit dem Umweltbericht findet gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am

17. April 2008 um 19.15 Uhr im Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, Sitzungssaal

eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt, der dann noch bekannt gegeben wird, wird nochmals Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gegeben werden.

Gottenheim, den 01. April 2008

Gemeinde Gottenheim



Kieber

Kieber
Bürgermeister

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 03. März 2008 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den nachfolgend dargestellten Bereich einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" sowie basierend auf § 74 Landesbauordnung (LBO) zu diesem Bebauungsplan zugehörige Örtliche Bauvorschriften auf-

zustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen den dazu in der öffentlichen Sitzung vom 20. April 2007 bereits gefassten Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

Der Aufstellungsbeschluss vom 03. März 2008 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" hat eine Größe von etwa 2,58 ha. Er liegt im Norden von Gottenheim, nördlich des bestehenden Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" und reicht im Westen bis an den Mühlbach, im Norden bis an die Grenze des Landschaftsschutzgebietes "Dreissammiederung", im Osten bis an die geplante nach Norden verlängerte Nägelseestraße und im Süden bis an den bestehenden Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" und überschneidet diesen im Grenzbereich. Er soll für den Bereich der Überschneidung den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee Erweiterung" ersetzen.

Der Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" umfasst folgende Grundstücke, Flurstück-Nrn.:

3040, 3041, 3042, 3047, 3048 (Teil), 3055, 3052, 3469 (Teil), 3471, 3472 (Teil), 3473 (Teil), 3476 (Teil), 3477 (Teil), 3478 (Teil), 3479 (Teil), 3480 (Teil), 3481 (Teil), 3482 (Teil), 3483 (Teil), 3484, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 7157 (Teil), 7161 (Teil), 7162 (Teil), 7163.

Für den Geltungsbereich ist der Planentwurf in der aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 03. März 2008 resultierenden Fassung maßgebend.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 03. März 2008 ersichtlich:

Der Lageplan ist auf der folgenden Seite 9 abgedruckt

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung gewerblicher Baufläche für örtliche Betriebe geschaffen werden. Art und Maß der Nutzung sollen sich weitgehend an der angrenzenden gewerblichen Bebauung orientieren.

Es werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf externen Flächen notwendig werden. Dazu wird ein gesonderter Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke des zur Aufstellung vorgesehe-

nen Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" mit den zugehörigen, auf § 74 LBO basierenden Örtlichen Bauvorschriften und mit dem Umweltbericht findet gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am

17. April 2008 um 19.15 Uhr im Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, Sitzungssaal

eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt, der dann noch bekannt gegeben wird, wird nochmals Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gegeben werden.

Gottenheim, den 01. April 2008

Gemeinde Gottenheim



Kieber

Kieber
Bürgermeister

Voranzeige Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am

Samstag, 19. April 2008, ab 09.30 Uhr

- * Eisen
- * Schrott
- * Blech
- * Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder der Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

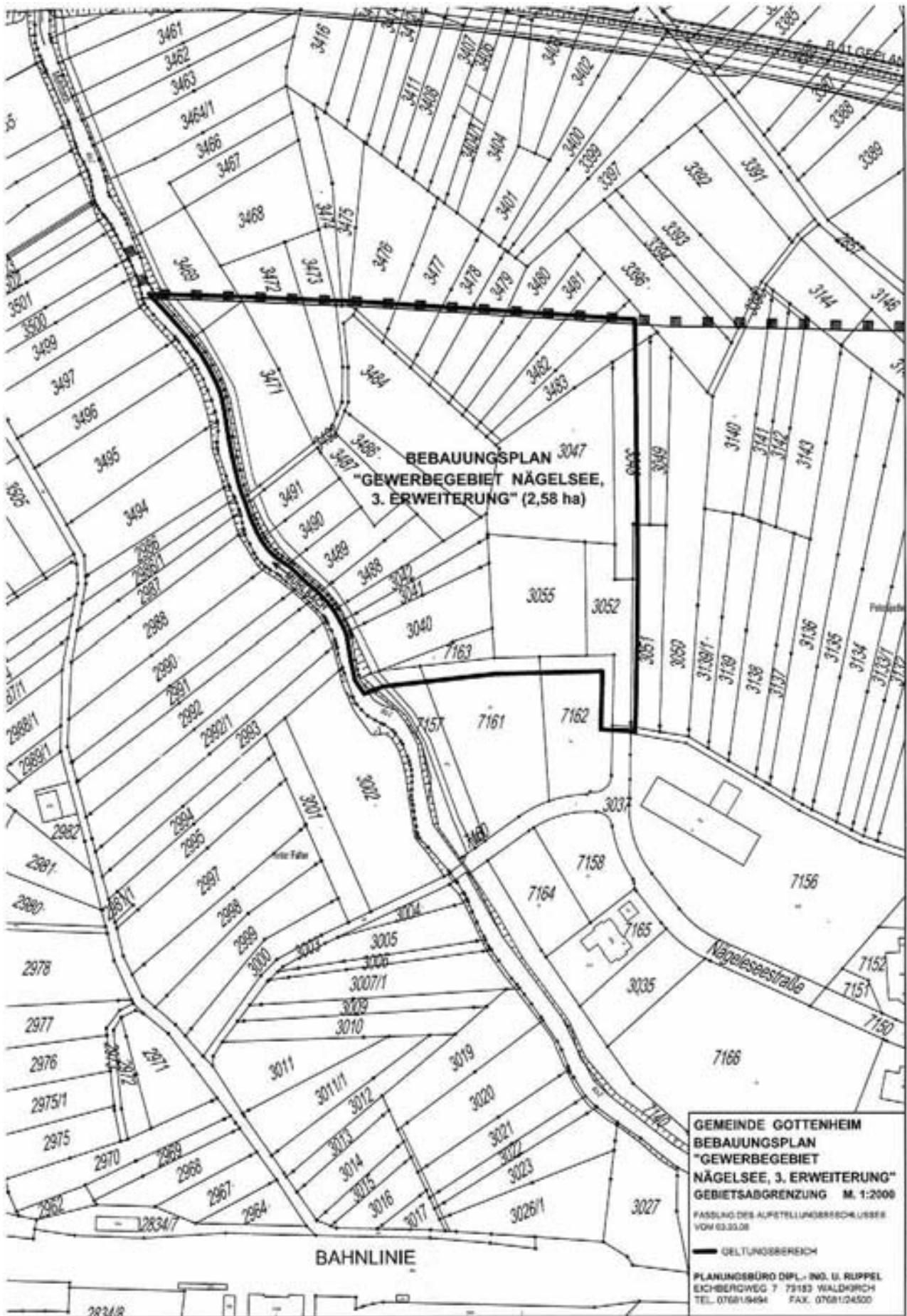
Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weißes Ware (Waschmaschine, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Bürgermeisteramt Gottenheim



Lageplan zu der auf Seite 8 abgedruckten Öffentlichen Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung" und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung





DAS RATHAUS INFORMIERT



Herr Heinrich Rambach konnte am 26. März 2008 seinen 75. Geburtstag feiern

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubilar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte einen Geschenkkorb mit den besten Wünschen für noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden am 14.03.2008 nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt:	Umkircher Straße
Einsatzzeit:	13.20 Uhr bis 18.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	2.600
Beanstandungen:	48
Höchstgeschwindigkeit:	74 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden am 17.03.2008 nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	330
Beanstandungen:	31
Höchstgeschwindigkeit:	65 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 30 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt

FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 07. April findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel. 07665/9 47 68-10
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 04.04.2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 05.04.2008 - Erstkommunion in Eichstetten

14.15 Uhr Eichstetten St. André-Platz:
Abholung der Erstkommunionkinder
14.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eu-
charistiefeier mit Erstkommunion

Sonntag, 06.04.2008 - Erstkommunion in Bötzingen

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
10.15 Uhr Bötzingen Haus Inigo: Abho-
lung der Erstkommunionkinder
10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier mit Erstkommunion, mitge-
staltet vom Kinderchor

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Segnung der EKO-
Andachtsgegenstände
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Dienstag, 08.04.2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 09.04.2008

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 10.04.2008

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
kranz
18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucha-
ristiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Freitag, 11.04.2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier



19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

Samstag, 12.04.2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeyer mit Segnung der EKO-An-dachtsgegenstände

Sonntag, 13.04.2008 - Erstkommunion in Gottenheim

10.15 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Abholung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeyer mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeyer

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeyer mit Segnung der EKO-An-dachtsgegenstände

Aktuelle Termine:

Dienstag, 08.04.2008

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 09.04.2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Spenden für das Gemeindehaus St. Stephan:

Ostereierverkauf an Ostern

Diese Aktion brachte eine Spende von **400,00 Euro** ein. Wir waren positiv über die große Spendenbereitschaft überrascht und danken herzlich den Spendern und besonders auch Familie Präg, die uns 170 Eier gestiftet hat.

Mechthild Krug und Antonie Melcher - die Organisatorinnen der Aktion

Gruppierungen spenden für das Gemeindehaus

Von den Gruppierungen, die das Gemeindehaus nutzen, hat das Altenwerk die großzügige Spende von **500,00 Euro** für die Sanierung des Gemeindehauses zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank hierfür.

Ein großes "Vergelts Gott" allen, die sich in besonderer Weise bemühen, damit wir den erforderlichen Betrag zur Renovierung des Gemeindehauses St. Stephan erzielen.

Artur Wagner, Pfarrer

ERSTKOMMUNION 2008

Jesus - unser Lebensbaum

In Gottenheim feiern wir am **Sonntag, 13.04.2008, 10.30 Uhr**, Erstkommunion. Die Vorbereitung und der Gottesdienst stehen unter dem Motto "Jesus - unser Lebensbaum". Nachfolgende 10 Kinder sind erstmals zum Empfang der Eucharistie geladen:

Marius Baumer ❖ Antonia Becker
Laura Braunwarth ❖ Florian Danzeisen
Jonas Hunn ❖ Blanka Schondelmeier
Viola Schmidle ❖ Jonas Schwenninger
Maximilian Selinger ❖ Leon Zunk

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag, und dass die Freundschaft mit Jesus wächst und Früchte trägt. Besonderen Dank an die Gruppenbegleiter/-innen, Petra Braunwarth, Angelika Danzeisen, Heike Ewert, Judith Schmidle und Timo Schondelmeier, für ihren Einsatz und die leibevolle Begleitung der Kinder.

Vorankündigung - Frühlingssfahrt für alle Interessierten aus der SeGo

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder eine **Halbtagesfahrt**. Sie findet statt am **Dienstag, 06.05.2008** und führt uns zum **Mummelsee**. Nähere Infos und Anmeldung bei Brigitte Ambs, Bötzingen, Tel. 07663 6758, Johanna Ambs, Bötzingen, Tel. 07663 912006 und Gabi Danzeisen, Eichstetten, Tel. 07663 3086. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, auch aus Gottenheim und Umkirch und bitten Sie, damit wir planen können, um baldige Anmeldung.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-10
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-11
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-32
Fax 07665/9 47 68-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665/9 47 68-12
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 06.04.2008 - Misericordias Domini

09.30 Uhr Gesprächsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir das heilige Abendmahl.

09.30 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich ausnahmsweise gleich im Jugendraum

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich schon um 8.30 Uhr (FOTOTERMIN!)

Wir bitten alle Gemeindeglieder ihr Gesangbuch mit zum Gottesdienst zu bringen!

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in **Johannes 10 ff.:**

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Montag, 07.04.2008

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 08.04.2008

14.30 Uhr Seniorennachmittag (siehe bitte Einladung unten!)
20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 09.04.2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.45 Uhr "Kränzeln" der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern im Garten des ev. Gemeindehauses (Bitte denken Sie, wie besprochen an die Rebschere und einen kleinen Imbiss)
17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 10.04.2008

18.00 Uhr Bubenjungschar
20.00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor

Freitag, 11.04.2008

16.00 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden: Generalprobe für den Gesprächsgottesdienst
16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!
20.00 Uhr Gemeindeversammlung (siehe bitte Einladung unten!)

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am Freitag, dem 11. April findet die diesjährige Gemeindeversammlung um 20.00 Uhr statt, mit folgender Tagesordnung:

- ★ Wahl des Vorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden
- ★ Information über den Stand der Bauvorhaben
- ★ Verschiedenes



Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeversammlung ausnahmsweise nicht nach dem Gottesdienst, sondern am Freitagabend stattfindet.

BEKANNTMACHUNG

Das Haushaltsgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2008 und 2009 sowie die Jahresrechnung der Evangelischen Landeskirche in Baden für 2006 sind im Gesetzes- und Verordnungsblatt der Evangelischen Landeskirche in Baden öffentlich bekannt gemacht. Sie können in der Zeit vom 31.03. bis einschließlich 11.04.2008 im Pfarramt Einsicht nehmen.

SENIORENCREIS

„Der Frühling ist da!“ Unter diesem Motto laden wir Sie herzlich zum nächsten

Seniorenachmittag am Dienstag, dem 8. April in den evangelischen Gemeindegemeinschaften ein.

Schon heute laden wir Sie ein, mit uns auf unseren Seniorenausflug im Juni 2008 Schloss Beuggen zu besuchen. Sie können sich gerne am Dienstag bei Frau Zimmerlin oder im Pfarrbüro, Tel. 12 38 anmelden.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Schulanfängeranmeldung 2008

Liebe Eltern!

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am **Mittwoch, den 16. April 2008 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr** und am **Donnerstag, den 17. April 2008 von 8.00 - 10.20 Uhr** im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und das U-9-Heft mit.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennenlernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Rempe, Rektorin



Einladung an alle Regenbogenkinder

Am **16. April 2008 ab 15.00 Uhr** möchten wir uns, die Kernzeit der Grundschule Gottenheim, bei dir und deinen Eltern vorstellen.

Bei einem gemütlichen Nachmittag kannst du dir in Ruhe den Kernzeitraum anschauen. Wir werden zusammen basteln, spielen oder einfach alles erkunden. Unser Raum befindet sich im Dachgeschoss der Schule.

Wir stehen deinen Eltern und dir für Fragen gerne zur Verfügung. Anmeldeformulare werden an diesem Mittag ausliegen.

Auf deinen Besuch freuen sich das Kernzeitteam
Karen Hunn und Tanja Herrmann

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelsheim,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



Förderverein der GHS Gottenheim

Einladung zur Informationsveranstaltung

Thema:

„Was Kinder stark macht“

Termin:

Dienstag, 08.04.2008 um 19.30 Uhr

Ort:

Feuerwehrhaus Gottenheim

Referent:

Wolfgang Jaede, Diplom-Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Leiter der Erziehungsberatungsstellen der Stadt Freiburg

Kinder sind heute einer Vielzahl unterschiedlicher Herausforderungen ausgesetzt, die sie bewältigen müssen und zu denen auch Krisen, Veränderungen, Verluste und Enttäuschungen gehören können.

Wie bewältigen Kinder diese Aufgaben? Was können sie selbst dazu beitragen und wie können die Erwachsenen sie dabei unterstützen?

Zunächst einmal soll dargestellt werden, was unter seelischer Widerstandskraft (Resilienz) zu verstehen ist und welche kindlichen Eigenschaften, Einstellungen und Kompetenzen sich hierbei besonders bewährt haben. Wie lassen sich diese in der Erziehung und im Schulalltag gezielt fördern und erweitern? Ein weiterer Schritt sind hilfreiche und unterstützende Bedingungen und Schutzfaktoren für die kindliche Entwicklung innerhalb der Familie und im Lebensumfeld des Kindes. Wie lassen sich diese Ressourcen noch gezielter und effektiver zum Wohl des Kindes nutzen?

Schließlich kommt es darauf an, dass Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen gut zusammenwirken, um das Kind zu stabilisieren und sein Selbstbewusstsein zu stärken. Die Erfolge eines solchen Vorgehens werden anhand eines durchgeführten Präventionsprojektes dargestellt.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Über Spenden würden wir uns freuen.

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Kontakt: Monika Feil
Tel. 07665/93 85 99
Schulfoerdereverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat Februar haben unsere Gottenheimer Erzeuger folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Kartoffeln, Äpfel, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunderblüten- u. Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Feldsalat	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Kartoffeln, Eier, Karotten	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen's Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang Mai 2008 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Preg, Tel. 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau

Sa., 05.04.2008

13:00

SV Mündingen E - SV Gottenheim E

13:15 Uhr

SV Breisach D - SV Gottenheim D

14:30 Uhr

SV Rhodia Frbg. C I - SG Gottenheim C I

14:45 Uhr

SG Gottenheim C II - SG Opfingen C II

16:00 Uhr

SG Munzingen A - SG Gottenheim A

So., 06.04.2008

11:00

SV Hochdorf B - SG Gottenheim B

13:15 Uhr

SV Gottenheim Damen I -

Spvgg. Buchenbach Damen I

14.30 Uhr

FC Neuenburg Damen I -

SG Gottenheim Damen II

15.00 Uhr

SV Gottenheim I - SV Endingen III

17:00 Uhr

SV Gottenheim I - SV Endingen II

Mi., 09.04.2008

17:30 Uhr

VfR Ihringen C II - SG Gottenheim C II

Ergebnisdienst

SG Gottenheim C I -

FSV Stegen C I

4:2

SV Gottenheim D -

VfR Pfaffenweiler D

4:0

SG Kirchhofen C II -

SG Gottenheim C II

1:7

SG Gottenheim B -

SF Eintracht Frbg. B II

4:7

SV Gottenheim E -

TuS Königshaffhausen E

2:5

TuS Oberrotweil II -

SV Gottenheim II

5:0

SG Gottenheim A -

VfR Ihringen A

3:1

TuS Oberrotweil I -

SV Gottenheim I

3:2

Spielberichte

SV Gottenheim E -

TuS Königshaffhausen E

2:5

Nach dem guten Rückrundenanfang in Hecklingen konnte auch in der ersten Halbzeit des zweiten Spiels diese gute Leistung fortgeführt werden. Trotz eines unglücklichen Rückstandes konnte die erste Halbzeit noch zugunsten unserer engagierten Kinder in eine 2:1-Führung gedreht werden. Beide Tore erzielte Philipp.

Nach der Halbzeit war aber das Spiel wie abgeschnitten. Leider konnten die spielerischen und kämpferischen Elemente der ersten Halbzeit nicht fortgeführt werden.

Die größtenteils 1 Jahr älteren Kinder aus Königshaffhausen hatten dann doch mehr Kraftreserven in der zweiten Halbzeit aufzubieten und entschieden das Spiel deutlich mit 5:2 für sich.

Trotzdem zeigt die Formkurve der Mannschaft deutlich nach oben. Das Zusammenspiel klappt immer besser, jeder weiß inzwischen was er wo zu tun hat. Insofern blicken wir weiterhin optimistisch auf die nächsten Spiele und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen.

In diesem Zusammenhang machen die beiden Trainer nochmals darauf aufmerksam, dass Montag und Donnerstag jeweils um 17.30 Uhr Training auf dem Sportgelände des SV Gottenheim ist.

SV Gottenheim D -

VfR Pfaffenweiler D

4:0 (1:0)

Zum ersten Heimspiel der Rückrunde kam der derzeitige Tabellenletzte, der VfR Pfaffenweiler auf das Sportgelände an der Buchheimer Straße. Diese hatten aber mit dem 1:1 am letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten den SV Breisach einen Achtungserfolg erzielt. Somit durfte man das Spiel nicht auf die leichte Schuler nehmen. Unsere Elf begann frisch und sehr zielstrebig, ließ Ball und Gegner laufen und hatte in den ersten 15 Min. bereits schon mehrere hundertprozentige Torchancen, welche aber leider nicht zum gewünschten Torerfolg führten weil man zu



leichtfertig oder zu unkonzentriert agierte. So musste man bis zur 19. Min. warten ehe Maximilian nach gutem Zuspiel von Moritz das verdiente 1:0 erzielte. Trotz dieser Führung wurde das Spiel unserer Elf nicht wesentlich besser. Der Ball wurde stellenweise nur nach vorne gebolzt oder ohne Not sofort weggedroschen. Schöne Spielzüge waren Mangelware, was eine energische Spielanalyse des Trainer-Duos in der Halbzeitpause zur Folge hatte. Anscheinend hatte sich die Mannschaft die Standpauke zu Herzen genommen, denn nach der Halbzeit zeigte sie eine deutliche Steigerung. Bereits in der 32. Min. reagierte Maximilian nach einem Getümmel im Strafraum am schnellsten und köpfte zum 2:0 ein. Jetzt lief das Spiel, zwar wurden noch immer etliche gute Torchancen nicht verwertet, aber die Spielkultur war jetzt da. In der 42. Min. konnte wiederum Maximilian nach einem von Hannes getretenen Eckball mit einem schönen Kopfball auf 3:0 erhöhen. Nur 6 Min. später erzielte Moritz nach einem herrlichen Sololauf zum 4:0-Endstand. Jetzt war das Spiel endgültig entschieden und auch in dieser Höhe verdient gewonnen.

Torschützen: Maximilian 3, Moritz

Fazit:

Die Mannschaft zeigte nach einer schwachen ersten Halbzeit eine deutliche Steigerung in der zweiten Hälfte. Man hatte den Gegner gut im Griff und konnte ihm unser Spiel aufzwingen. Ein verdienter Sieg, mit dem man den Anschluss an die Tabellenmitte wahren konnte.

Eure Trainer
Rainer und Bernd

SG Kirchhofen/Ehrenstetten II - SG Bötzingen/Gottenheim II 1:7 (1:2)

Tore: Jens Hartmann 3, Cenan Kurt, Robin Jenne, Serdar Güçli, Björn Ruf

Nach dem spielfreien Osterwochenende reiste man zum Tabellenschlusslicht nach Kirchhofen/Ehrenstetten II an. Zum ersten Mal in der laufenden Saison konnte man mit 16 Spielern aus den Vollen schöpfen. Zudem betreute mit Benjamin Matt (Benji) ein neuer Trainer die Mannschaft, der an der Seite von Benjamin Briem die Mannschaft bis zum Saisonende betreuen wird. Obwohl man die Mannschaft noch vor dem Spiel warnte, dass es heute nicht leicht werden würde und dass die SG Kirchhofen/Ehrenstetten auch Fußball spielen könne, begann man dennoch etwas überheblich und kassierte nach einer Viertelstunde das 0:1. Nach einer zweiten guten Möglichkeit der Einheimischen, lag das 0:2 in der Luft. Jetzt merkte die Mannschaft, dass sie mehr tun müsse, um einer Blamage zu entgehen. Die erste sogenannte Großchance hatte Cenan, der den Ball an den Pfosten köpfte. Die nächste Chance vergab Serdar, der den Ball hauchdünn am Pfosten vorbeischoß. So erzielte man den Ausgleich dann verdient nach herrlicher Hereingabe von Doni durch Cenan, der den Ball jedoch mit der Hand ins Tor schob wie er später zugab.

Kurz vor der Halbzeit konnte man durch Robin die 2:1-Führung erzielen nach gutem Pressing von Philipp, der den Ball eines gegnerischen Abwehrspielers abluchste. In der zweiten Halbzeit wollte man von Beginn an Herr der Lage sein um schnell die Entscheidung herbeizuführen. Serdar krönte seine starke Leistung an diesem Tag mit dem 3:1. Nun war der Wille des Gegners gebrochen und es schlug die Zeit von Jens Hartmann der innerhalb 15 Minuten mit einem Hatrick zuschlug und das Ergebnis auf 6:1 hochschraubte. Kurz vor Schluss erzielte Björn den 7:1-Endstand.

Fazit des Spiels:

Nach drei Siegen aus drei Spielen in der Rückrunde steht man mehr als im Soll. Nächste Woche kommt es zum Derby zu Hause gegen die SG Opfingen/Waltershofen II, die momentan auf Platz zwei steht. Mit einer kuragierten Leistung sind auch hier wieder Punkte möglich.

SG Bötzingen/Gottenheim A - VfR Ihringen A 3:1 (0:1)

Im zweiten Derby der Rückrunde war am vergangenen Wochenende der VfR Ihringen zu Gast in Gottenheim. Nachdem wir im Hinspiel eine wenig ansprechende Leistung boten und zu recht mit 0:2 den Kürzeren zogen, war diesmal Wiedergutmachung angesagt. Wir wollten gleich von Beginn an druckvoll nach vorne spielen, was uns allerdings im gesamten ersten Durchgang nicht gelang, da wir dem Gegner zu viel Raum für eigene Kombinationen ließen. So war es wenig verwunderlich, dass wir mit dem Halbzeitpfeiff den 0:1-Rückstand kassierten. Nach ein paar Erinnerungsworten und Umstellungen in der Halbzeit entwickelten wir mehr Druck auf des Gegners Tor. Fortan strahlten wir auch mehr Ruhe im Spielaufbau und mehr Torgefahr aus. Nach einem Foulspiel im Strafraum des VfR zeigte der Schiedsrichter folgerichtig auf den Punkt. O. Aydemir übernahm die Verantwortung und schob den Ball souverän zum 1:1-Ausgleich in die Maschen. Danach wurden wir immer stärker und setzten den Gast immer weiter unter Druck, wodurch dieser von Minute zu Minute unsicherer wurde. Nach zwei schönen Zuspielen von H. Babur traf abermals sein Sturmpartner O. Aydemir am Ende mit einem "lupenreinen" Hatrick zum verdienten Endstand.

Fazit:

Zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten. Im ersten Durchgang knüpften wir an die läuferisch schwache Partie in Hülgeheim an. Nach dem Wechsel sah man eine andere Mannschaft auf dem Feld, die endlich versuchte die Vorgaben umzusetzen und die sich läuferisch und kämpferisch ins Spiel hineinfand. Sehr erfreulich zu sehen war, dass wir nach einer schwachen Halbzeit und einem Rückstand ein Spiel noch drehen können und eine deutliche Leistungssteigerung vollziehen können. Am Ende aufgrund einer starken 2. Halbzeit ein verdienter Sieg der Mannschaft, die nun wieder an den Oberen der Tabelle dran ist.

Tore (Vorlagen):

0:1 (45.), 1:1 O. Aydemir (FE, 58. / G. Häßig), 2:1 O. Aydemir (69. / H. Babur), 3:1 O. Aydemir (80. / H. Babur)

Gelbe Karte:

N. Hasenfratz, P. Nentwich (jeweils Foulspiel)

Aufstellung:

A. Martino - G. Häßig, C. Schätzle, N. Hasenfratz, B. Stoll - P. Nentwich, M. Hotz (D. Sacherer), J. Lang (M. Schmidt), P. Sacherer (A. Rees) - H. Babur (Y. Bilger), O. Aydemir

Wichtiger Hinweis

Seit einigen Monaten besteht ein neu errichteter Weg mit Beleuchtung, der zum Tennis- und Sportgelände führt. Viele Kinder und Jugendliche benutzen nach Informationen der Metallverwertungsgesellschaft mbH weiterhin den gefährlichen Weg über das Betriebs- und Firmengelände. Bitte weist nochmals alle Kinder und Eltern drauf hin, dass sie bitte den sicheren Weg an der Bahnlinie entlang nehmen sollen.

Ich bitte diesen Hinweis ernst zu nehmen und die Information umgehend allen Betroffenen weiterzugeben. Wir können damit die Unfallgefahr durch regelmäßige Erinnerung minimieren. Danke für eure Mithilfe.

Viele Grüße
Björn Streicher, Jugendleiter

Neu Neu Neu

im Clubheim des SV Gottenheim werden ab sofort wieder alle Bundesligaspiele auf Großbildleinwand gezeigt. Auf euer Kommen freut sich das Clubheimteam

Mehr über den SV Gottenheim gibt es unter: www.svgottenheim.de

Spielberichte SV Gottenheim I

Rückblick:

TuS Oberrottwil - SV Gottenheim 3:2

Eine unglückliche Niederlage musste man am vergangenen Sonntag am Kaiserstuhl hinnehmen. In der ersten Halbzeit spielte der SV Gottenheim sehr diszipliniert und ließ der Heimelf kaum Luft zur Entfaltung. Kay Hauenstein brachte unsere Farben nach einem cleveren Freistoß in Führung. Die Heimelf konnte hingegen kaum nennenswerte Aktionen verzeichnen. Mit etwas Glück hätte der SV Gottenheim die Führung ausbauen können.

Nach dem Wechsel erhöhte die Heimelf etwas den Druck, ohne jedoch gefährlich zu werden. Nach einer unglücklichen Aktion bekamen die Oberrottwiler einen Elfmeter zugesprochen - dies führte zum Ausgleichstreffer. Kurze Zeit später nutzte Ralph Turi einen schön vorgetragenen Konterangriff zur erneuten Führung. Die Freude währte nur kurz, denn der Vorsprung wurde nach einem Eckball egalisiert. Hinzu kam, dass der bis dorthin umsichtige pfeifende Schiedsrichter Ralph



Turi nach einem Allerweltsfoul vom Platz stellte. Zunehmend piffte der Referee die Partie einseitig und zuweilen wurden uns gute Möglichkeiten vorher abgepfiffen. Unser Team kämpfte aufopferungsvoll und hätte einen Punktgewinn verdient gehabt. Kurz vor Ende der Partie übersah der Schiedsrichter eine klare Abseitsposition welche zum schmeichelhaften Siegtreffer der Heimelf führt.

Fazit:

Beste Saisonleistung in allen Mannschaftsteilen. Mit dem nötigen Glück und der Cleverness wäre ein Punkt oder sogar ein Sieg möglich gewesen.

Vorschau:

SV Gottenheim I - SV Endingen I

Spielbeginn: 17:00 Uhr

SV Gottenheim II - SV Endingen II

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Fredy Ludwig - Trainer SV Gottenheim I

SVG Damen I

Überzeugender Auftritt gegen Ligakonkurrenten Neukirch

Am Samstag, den 29.03. bestritten die Damen des SV Gottenheim ihr letztes Vorbereitungsspiel. Nach zuletzt drei sieglosen und unglücklichen Spielen wollte die Mannschaft ihre gute Verfassung, pünktlich zum Rückrundenstart, unter Beweis stellen. Bei herrlichem Wetter führte die Mannschaft schon nach wenigen Minuten durch einen Treffer von Carmen Zahn, bevor Sara Griesbaum mit einem Doppelpack für klare Verhältnisse sorgte. Teresa Gehring sorgte mit dem 4:0 für den Halbzeitstand. Es blitze in vielen Situationen die Spielfreude und Souveränität auf, die der Mannschaft eine erfolgreiche Vorrunde bescherte.

In Halbzeit 2 konnte Neukirch zwar noch den Anschlusstreffer erzielen, aber Elisabeth Richaud und wiederum Teresa Gehring, mit ihrem zweiten Treffer, sorgten für einen deutlichen und verdienten 6:1-Endstand!

Am 06. April startet die Rückrunde der Verbandsliga der Frauen und die Damen des SVG empfangen die Spvgg. Buchenbach. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung sehr freuen.

Nordic Walking beim SV Gottenheim

Nordic Walking ist ein leicht zu erlernender Sport, der allein oder in der Gruppe viel Spaß macht. Sie steigern Ihre Fitness schnell und unkompliziert. Der Erfolg wird sich auch bei Ihnen schnell zeigen, denn durch den Stockeinsatz haben Sie im Vergleich zum "stocklosen" Walking einen **bis zu 50 % höheren Kalorienverbrauch**.

Neue Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene ab

Freitag, den 04. April um 16.00 Uhr und

Samstag, den 05. April um 08.00 Uhr

Treffpunkt: Ecke Umkircher Straße/Er-lenhain

Anmeldung und Leitung:

Ilse Steenbock, Telefon 71 19

Elke Selinger, Telefon 5 12 87

Kursgebühr für fünf Tage: 25 Euro

Wer noch keine Walkingstöcke hat, kann diese für 2 Euro pro Tag leihen.

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport". Auch die Nordic-Walking-Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.

"Keine Zeit für Frühjahrsmüdigkeit" - hier werden Sie fit! Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Gymnastik-Crack - wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 19.30 - 21.30 Uhr. In der ersten Stunde von 19.30 - 20.30 Uhr bieten wir Gymnastik unter dem Motto "50+" an. In der zweiten Stunde von 20.30 - 21.30 Uhr bieten wir eine "Allrounder-Stunde" an, die u.a. Folgendes beinhaltet: Bauch, Beine, Po, Koordinations- und Reaktionsübungen, Kraft, Ausdauer und vieles mehr. Na, neugierig geworden? Einfach mal vorbeischaun und mitmachen! Wir sind in beiden Stunden eine recht lustige Mannschaft! Bei Rückfragen gibt E. Selinger, Tel. 07665-5 12 87 gerne Auskunft.

Straßenturnier

Das SVG Gauditurnier für Nachbarn

Dieses Jahr wollen wir wieder ein Straßenturnier durchführen. Es findet am **Freitag, den 09. Mai** statt. Anmeldungen bitte bis spätestens **13. April 2008** an Sunja Noack, Tel.: 59 81 oder über E-Mail: josu.noack@t-online.de.

Damit das Turnier gelingt, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie und Ihre Nachbarn eine Straßemannschaft stellen. Hierbei soll vor allen Dingen der Spaß im Vordergrund stehen und nicht nur die Platzierung. Trotzdem müssen einige Regeln für das Turnier aufgestellt werden.

Richtlinien Straßenturnier:

Jede Mannschaft darf aus beliebig vielen Spieler/-innen bestehen, die in der jeweiligen Straße/Straßenspielgemeinschaft wohnen. Von diesen Spielern dürfen sich jeweils nur sechs Spieler/Spielerinnen (fünf Feldspieler, ein Torwart) auf dem Feld befinden. Während des Spiels **muss immer eine weibliche Person und ein/e Jugendliche/r unter 14 Jahren auf dem Spielfeld sein. Ebenfalls darf auch nur ein Aktivspieler auf dem Feld sein.** Aktiver Spieler ist man ab der C-Jugend. Spielberechtigt sind ohnehin nur Teilnehmer ab zehn Jahre. Ein Spieler darf während des gesamten Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Spielzeit beträgt zehn Minuten pro Spiel ohne Pause und Seitenwechsel. Es darf nur mit Turnschuhen gespielt werden. Jegliche Arten von Fußballschuhen sind nicht gestattet (auch keine Tausendfüßler).

Anmeldungen bitte bis spätestens 13. April 2008 an Sunja Noack, Tel.: 59 81 oder an obige E-Mail-Adresse.

Offenes Grümpeltornier

Das Grümpeltornier findet am Samstag, 17. Mai statt. Anmeldungen zum Turnier unter 07665/5 12 81 oder info@svgottenheim.de.



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Einladung zum 1. Jurte-Tag am Riedweiher

Der Angelsportverein Gottenheim e.V. veranstaltet am Samstag, den 05. April ab 15:00 Uhr einen Tag am See mit einem Jurte-Zelt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Neumitglieder, Interessierten, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei guter Laune und hoffentlich schönem Wetter wollen wir am Feuer Würste, Speck und Steckenbrot grillen und gemühtlich zusammensitzen. Spielangebote für unsere Kleinen.



Auf Ihr Kommen freut sich der Angelsportverein Gottenheim e.V. gez. Jürgen Steiner, 1. Vorsitzender



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am Montag, den 7. April 08 findet um 20 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es vergeht kein Jahr, in dem sich das DRK nicht mit aller Kraft und großem ehrenamtlichen Engagement für das Gemeinwohl einsetzt. Wir bitten Sie daher auch in 2008 unsere vielfältigen Aufgaben mit Ihrer Spende zu unterstützen!

Spendenaufzur Haus- und Straßensammlung 2008 des DRK in Gottenheim

Genehmigt durch den Innenminister des Landes Baden-Württemberg!

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte die vollständige Anschrift auf dem Überweisungsträger angeben!

Vielleicht werden Sie sich fragen, warum Sie heute ausgerechnet eine Spende an das Rote Kreuz machen sollen. Es gibt



weltweit so viel Not und Katastrophen und auch in unserem Land tut sich die Schere zwischen denen, die im Wohlstand leben und denen, die von diesem Wohlstand ausgeschlossen sind, immer weiter auf. Da verliert man leicht den Überblick, wenn es darum geht sinnvolle Unterstützung zu leisten.

Das Deutsche Rote Kreuz engagiert sich seit jeher weltweit für Menschen in Not. Unsere Hilfe geschieht meist im Stillen und ohne großen Presserummel.

Aktuelle Naturkatastrophen und die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen bringen dann die Hilfeleistungen des Deutschen Roten Kreuzes wieder ins öffentliche Bewusstsein. Wir helfen jedoch auch hier in unserer Region, täglich und vielmals ohne öffentliche Aufmerksamkeit.

Erst einschneidende Ereignisse, z.B. große Unfälle mit vielen beteiligten Personen, machen deutlich, wie unverzichtbar die professionelle Hilfe unserer Einsatzkräfte ist. Um unserem eigenen hohen Anspruch zu genügen, haben wir uns im Bereich des Rettungsdienstes im vergangenen Jahr die Zertifizierung mit Qualitätssiegel erarbeitet.

Eine offizielle Bestätigung dafür, dass unsere Arbeit seit jeher ganz im Zeichen von Kundensicherheit und Kundenzufriedenheit steht.

Das Rückgrat der DRK-Arbeit bilden die ehrenamtlichen Helfer/-innen in den Ortsvereinen. Wir engagieren uns innerhalb der vielfältigen Rotkreuzaufgaben wie Sanitätswachdienst, Soziale Dienste, Jugendarbeit, Seniorenhilfe, Auslandshilfe oder Familienbildung. Sie kennen uns. Wir sind im Einsatz, wenn die anderen feiern. Bei Sportveranstaltungen und Umzügen, Straßenfesten und Konzerten leisten wir in allen größeren und kleineren Schadensfällen sofort Hilfe.

Dies alles ist nur möglich, wenn wir auf Ihre Unterstützung zählen können!

Deshalb ruft der Präsident des Badischen Roten Kreuzes, Jochen Glaeser, auch in diesem Jahr zur traditionellen Haus- und Straßensammlung auf. Durch Ihre Spende, die grundsätzlich den Rotkreuzgliederungen vor Ort zugute kommt, können sowohl der DRK-Kreisverband, wie auch seine Ortsvereine ihre umfangreichen Aufgaben erfüllen.

Deshalb unsere herzliche Bitte an Sie!

Helfen Sie mit, machen Sie die gute Sache des Roten Kreuzes zu Ihrer persönlichen und unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen in Not. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr verbunden bleiben.

Herzlichen Dank
Rudi Hess, 1. Vorsitzender



Tennisclub Gottenheim

Kindertraining beim Tennisclub Gottenheim

Liebe Eltern,
mit Beginn der Freiluftsaison in der letzten Aprilwoche wird der Tennisclub Gottenheim mit dem Training für Minis und Bambini beginnen. In diesem speziellen Training für Kinder ab dem Vorschulalter wird spielerisch auf Kleinfeldern der Umgang mit Ball und Schläger geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Damit Sie sich als Eltern ausreichend über dieses Angebot informieren können, lädt der Tennisclub ein zu einem Informationsabend im Tennisheim am

**Dienstag, den 08. April 2008
um 18.30 Uhr**

An diesem Abend erhalten Sie unter anderem Informationen über Trainingszeiten und Spielmöglichkeiten sowie Kosten und der Trainer Markus Stuber stellt das Trainingsprogramm vor. Auch Ihre Fragen beantworten wir gerne.

Vorab-Auskünfte geben auch gerne unsere Jugendwartin Anna Band, Telefon 82 98 oder der 1. Vorstand Horst Steenbock, Telefon 94 06 27.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Horst Steenbock, 1. Vorstand

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein Bötzingen laden wir Sie zu einer Veranstaltung zum Thema **Jugendkriminalität** ein. An der Podiumsdiskussion nehmen teil: **Polizeihauptmeister Hans-Peter Eckstein, Jugendsachbearbeiter, Polizeihauptkommissar Armin Zeller, Leiter des Polizeipostens Bötzingen, MdL Chrioph Bayer.**

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 09. April 2008, um 19.00 Uhr in Bötzingen, im Gasthaus Zur Krone** statt.

Über Ihre rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

SPD-Ortsverein Gottenheim
Manfred Wolf, Vorsitzender

Jugendclub Gottenheim e.V.

11.04.2008 Partytime

Am Freitag, dem 11.04.2008 ist es wieder so weit, ab 20 Uhr ist das Jugendhaus geöffnet für alle Jugendlichen ab 14 Jahre. Wir freuen uns schon heute auf eine richtig geile Party mit euch.

29.04.2008 Vorbesprechung Sommerferienprogramm 2008

So langsam wird es wieder ernst, das 7. Sommerferienprogramm vom 24.07. - 17.08.2008 steht vor der Tür.

Wir laden alle Vereine und interessierten Privatpersonen zu einer kleinen Besprechung am **29.04.2008 um 20.00 Uhr ins Jugendhaus ein.**

Wir freuen uns über tolle Ideen oder Programmpunkte von euch.

Voranzeige:



Die **Ausschreibung und Anmeldung** zum Seifenkistenrennen steht auf der Homepage zum Download bereit. Falls Sie kein Internet zur Verfügung haben, können Sie die Ausschreibung auch im Rathaus und bei der Bäckerei Bayer mitnehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen mit vielen interessanten Rennwagen.

Termine April 2008:

11.04.2008 Partytime
29.04.2008 Besprechung SFP

Termine Mai 2008:

30.05.2008 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler, 1. Vorsitzender,
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim,
Telefon 07665/93 95 54,
Handy: 0151/17 44 13 17,
E-Mail: Clemens-Zeissler@web.de.

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Liebe Trachtenfreunde

Wie in jedem Jahr, so veranstaltet die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V. auch in diesem Jahr wieder ihren traditionellen **Heimatabend**.

Am 19.04.08 um 20:00 Uhr in der Turnhalle der Schule.

Mit Gesang, Tanz und dem Theaterstück "der Handystress" sowie den "singenden Winzern" aus Ihringen möchten wir den Abend gestalten. Dazu laden wir Sie, liebe

Bürgerinnen und Bürger, Ehrenmitglieder und Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Für Euer leibliches Wohl wird mit kleinen Speisen und den bekannten Gottenheimer Weinen bestens gesorgt.

Der **Kartenvorverkauf** findet am 12.04.2008 von 10:00 - 11:00 Uhr bei Stefan Heß, Hauptstraße statt. Kartenreservierung ist auch unter der Telefonnummer 07665/81 69 möglich.

Mit heimatlichem Gruß
H. Gehn



Landfrauenverein Gottenheim

Terminberichtigung

Einladung zur Generalversammlung

Der Landfrauenverein Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur ordentlichen Generalversammlung herzlich ein.

Termin: **Mittwoch, 23.04.2008**

Ort: **Gasthaus Adler**

Beginn: **20.00 Uhr**

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangsverein "Liederkranz" Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: am Donnerstag, 24. April 2008

Ort: Gasthaus Adler Gottenheim

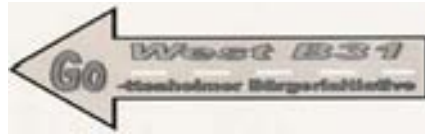
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totendenken
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 26.04.07
04. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2007 - 2008.
05. Kassenbericht 2007
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahlen
 - a) eines Wahlleiters
 - b) des 1. Vorstandes
 - c) der aktiven Beisitzer
 - d) der passiven Beisitzer
 - e) des Notenwartes
 - f) des Fahnenträgers
 - d) des Materialverwalters
 - h) eines Vereinsboten/Kassierers
10. Verschiedenes/Vorschau
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 19. April 2008 schriftlich oder telefonisch beim 1. Vorstand eingereicht werden.
Hess Walter, Hauptstraße 72, Tel. 55 82

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Die Bürgerinitiative lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, 25. April 2008, 20 Uhr im Gasthaus Krone in Gottenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2007
3. Tätigkeitsbericht 2007
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - Wahl eines Wahlleiters
 - Wahl des 1. Vorstandes
 - Wahl des 2. Vorstandes
 - Wahl des Schriftführers
 - Wahl des Rechners
 - Wahl der Kassenprüfer
 - Wahl der Beigeordneten
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Alexandra Dankert, 1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Verein zur Erhaltung des Fastnächtlichen Brauchtums

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Freitag, den 02. Mai 2008

Ort: im **Vereinsheim der Narrenzunft, Schulstr.**

Beginn: um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totengedenken
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2007

04. Tätigkeitsbericht
05. Ehrungen
06. Kassenbericht
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Gesamtvorstandes
09. Wahlen
10. Anträge/Wünsche/Verschiedenes

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich beim 1. Vorstand, Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Gottenheim eingereicht werden.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze e.V., Lothar Schlatter, Tel. 07665/55 51, Fax 07665/55 59 oder E-Mail: schlatter@t-online.de.



Ortsverband Gottenheim

Der Sozialverband VdK informiert: Weniger Abfindung für Ältere trotz AGG zulässig

Wenn ältere Arbeitnehmer im Rahmen eines Sozialplans eine niedrigere Abfindung erhalten, so muss dies nicht gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom August 2006 verstoßen. Dies entschied das Landesarbeitsgericht Köln in seiner Entscheidung Az. 14 Sa 201/07. Im zugrunde liegenden Fall hatte ein ältere Arbeitnehmer anstelle einer Abfindung in Höhe von 46.000 Euro lediglich 5.600 Euro erhalten, da er nach der Kündigung sofort in den vorgezogenen Ruhestand gehen konnte. Eine Altersdiskriminierung und folglich einen Verstoß gegen das AGG sahen die Landessozialrichter nicht. Allerdings wurde wegen der grundsätzlichen Bedeutung dieses Falls Revision zum Bundesarbeitsgericht ermöglicht.

Anton Sennrich
Tel. 07665/63 73



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg"



3. Winterling

Der meist schon im Februar blühende, aus Südosteuropa stammende Winterling (Eranthis hiemalis) gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse, war ursprünglich eine Pflanze feuchter Waldböden und ist in unseren Weinbergen nur ein fakultativer



Bestandteil. Am Tuniberg sind bisher keine Vorkommen bekannt. Dass er in den Politischen Weinberg eingebracht wurde, ist deshalb begründet, weil er gerade im Rebland des südlichen Oberrheins mehrfach sporadisch auftrat, z.B. auch am Kaiserstuhl.

Sein größtes und wohl ältestes Vorkommen betrifft die Weinberge rund um den Tüllinger Berg (Kreis Lörrach), das nach-

weislich vor über 150 Jahren schon existierte. Mindestens ein großer Bestand auf Gemarkung Riehen (Schweiz) ist noch aktuell. Von ihm stammen auch - wieder auf dem Umweg über den Freiburger Museumsgarten - die in Gottenheim eingebrachten 9 Exemplare ab. Drei davon haben im Februar 2008 bereits geblüht.

J. W. Bammert



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax 07663/93 10 33,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Wegen der großen Nachfrage bieten wir einen weiteren Kurs an:

305.392 In Balance mit Schüssler-Salzen

Dienstags, ab 27.05.2007, 19.00 - 22.00 Uhr, 3 x, Bötzingen, Wilhelm-August-Lay-Realschule, Raum 003

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen
105.090 Gemeinschaftliches Testament, Erb- und Übergabevertrag, Behindertentestament

Mittwoch, 09.04.2008, 19.30 - 21.30 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 004

Eichstetten:

105.040 Keine Angst vor dem Finanzamt

Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung!
Samstag, 12.04.2008, 9.00 - 12.45 Uhr,
1 x, Schule



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Bitte beachten!

In der Stadtstraße in Freiburg wird die Kanalisation neu verlegt. Die Arbeiten sind soweit fortgeschritten, dass sie den Bereich des Landratsamtes erreicht haben. Die Arbeiten im unmittelbaren Bereich des Landratsamtes können bis Ende Mai 2008 andauern.

Die Zufahrt zur Tiefgarage bleibt während

der gesamten Zeit der Grabungs- und Verlegungsarbeiten zugänglich.

Um die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage verkehrlich zu steuern, wird an der Ecke Ludwigstraße/Stadtstraße und an der Tiefgaragenausfahrt jeweils eine Ampelanlage installiert. Der Tiefgaragenverkehr wird über einen Teil des Gehweges geführt. An den Ampelanlagen können längere Wartezeiten, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten, entstehen.



FUNDSACHEN

Vermisst wird:

1 Katze, 2 Jahre alt, ganz schwarz;
die Katze ist mit einem Chip registriert.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 9 42 98 71



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

“Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim”

Zum Gruppenabend im Ev. Gemeindesaal in Bötzingen, am **Montag, den 7. April 2008 um 19.00 Uhr**, sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen. A. Henninger



SONSTIGE Informationen

Bäuerinnenkreis trifft sich bei der Breisgau-Milch in Freiburg zur Betriebsbesichtigung

Am Dienstag, 22. April 2008, 09.30 Uhr trifft sich der Bäuerinnenkreis vor dem Gebäude der Breisgau-Milch in der Haslacher Straße 12 in Freiburg zur Exkursion. Die Besichtigung endet um 12.00 Uhr. Interessierte Frauen können sich bis Mittwoch, 16. April 2008 telefonisch beim Fachbereich Landwirtschaft unter der Telefonnummer 0761/21 87-58 17 oder -58 52 anmelden.

Informationsveranstaltung zum Europäischen Freiwilligendienst im Berufsinformationszentrum (BIZ) Freiburg

Europäischer Freiwilligendienst

Am Donnerstag, 10. April informiert Daniela Grosch über den Europäischen Freiwilligendienst (EFD). Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. In einem kurzen Film berichtet die 22-jährige Euro-

palehramtstudentin über ihre eigenen Erfahrungen als Freiwillige in Frankreich. Darauf folgen allgemeine Informationen zum EFD, zu weiteren Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten und zum Förderprogramm “Jugendinitiativen” im Rahmen des EU-Programms “Jugend in Aktion”. In einer abschließenden Diskussion können die Jugendlichen konkrete Fragen klären.

Weitere Informationen:

Der Europäische Freiwilligendienst ist ein Teil des Programms “Jugend in Aktion” der Europäischen Union. Es fördert junge



Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren, die sich für eine bestimmte Zeit freiwillig im europäischen Ausland engagieren wollen. Daniela Grosch hat sich vor einigen Monaten zum "Europeer" ausbilden lassen. Europeers sind junge Menschen, die mit dem EU-Programm Jugend in Aktion im Ausland waren und ihre Erfahrungen - zum Beispiel in Form eines Vortrags - an andere Jugendliche weitergeben möchten.

Konkreter informieren können Sie sich auch unter www.europeers.de.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Daniela Grosch, Am Hörchersberg 4, 79117 Freiburg, daniela.grosch@web.de, Tel.: 0163 8490376.

Der Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovation (L.U.I.)

Jetzt schon an Bewerbung denken!

Bereits zum 12. Mal wird im Jahr 2008 der L.U.I. vergeben. Bewerben können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen, die in beispielhafter Weise, im vor- und nachgelagerten Bereich mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein, oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen.

Der L.U.I. ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg gestif-

tet. Sie tragen den L.U.I. gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Uni Hohenheim.

Er teilt sich in die drei Kategorien Landwirtschaftspreis, Preis für Unternehmenskooperationen und Preis für Initiativen und Gemeinden auf.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.

Die Preisverleihung wird voraussichtlich im November durchgeführt.

Bewerbungsunterlagen gibt es als Download unter <http://www.landjugend.de/suedbaden> (Stichwort L.U.I.) oder bei den beteiligten Organisationen. Ansprechpartner für Südbaden ist der Bund Badischer Landjugend e.V., Tel. 0761/2 71 33 30.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Schwimmbadsaison 2008 Freibad Ihringen - Kaiserstuhlbad -

Vorverkauf auch für auswärtige Besucher!

Ab sofort beginnt der Vorverkauf der Saison- und Familienkarten für das Freibad Ihringen. Bis zum Beginn der Badesaison können **im Bürgerbüro der Gemeinde Ihringen** die Saison- und Familienkarten **zu verbilligten Preisen** erworben werden.

Das Bürgerbüro hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 7.30 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr, Dienstag: 7.30 Uhr - 18.30 Uhr, Freitag, 7.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Tel.: 07668/71 08-14

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS